

TECHNISCHES HANDBUCH

EWI33N PRODUKTREIHE

**LESEN SIE DIESES HANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH, INSbesondere die
ABSCHNITTE INSTALLATION UND WARTUNG. DIE INSTALLATION DIESES GERÄTS
MUSS VOM TECHNISCHEN KUNDENDIENST DURCHGEFÜHRT WERDEN.**

VERZEICHNIS

1. EINLEITUNG.....	4
1.1 WARNUNGEN.....	4
1.2. MASCHINENAUFNAHME.....	7
2. INSTALLATION	8
2.1. STANDORT DER EISMASCHINE.....	8
2.2. EISMASCHINEN-NIVELLIERUNG.....	9
2.4. MINDESTABSTAND ZU HINDERNISSEN.....	10
2.5. WASSERVERSORGUNGSANSCHLUSS.....	11
2.6. ABWASSERANSCHLUSS	12
2.6.1. SCHWERKRAFTABFLUSS.....	12
2.6.2. ABFLUSSKRAFTANSCHLUSS.....	12
2.7. ELEKTRISCHE VERBINDUNG	13
3.1. VORKONTROLLE.....	14
3.2. ANFANG.....	15
4. KOMPONENTENBESCHREIBUNG.....	16
4.1 KÄLTESCHEMA.....	16
4.2 HYDRAULISCHE AUSRÜSTUNG.....	17
4.3 ELEKTRISCHEAUSRÜSTUNG.....	18
4.4. KONTROLLPLATTE.....	19
4.4.1LEITERPLATTENANSCHLÜSSE.....	19
4.4.2 LED-SIGNALISIERUNG: EINGÄNGE	19
4.4.3 LED-SIGNALISIERUNG: AUSGÄNGE.....	20
4.4.4 SIGNAL-LEDs.....	20
4.4.4 EINSTELLUNG DER DIP-SCHALTER	21
4.4.5 FUNKTIONEN DER INTERNEN TASTE AUF DER PLATINE	22
4.4.6 STEUERKARTE FÜR DIE ABLASSKRAFT	23
5. REIHENFOLGE DER BEARBEITUNG.....	24
5.1.- REIHENFOLGEDER ARBEITSSCHRITTE.....	25
6-ALARME	27
6.1 SICHERHEITS-HOCHDRUCKSCHALTER / THERMOSCHUTZSCHALTER.....	27
6.2 LANGE ERNTE.....	27

6.3 ZEITÜBERSCHREITUNG DES EISPRODUKTIONSYKLUS	27
6.4. DEFEKTER TEMPERATURFÜHLER.....	27
7. WARTUNGS- UND REINIGUNGSVERFAHREN.....	28
7.1 REINIGUNG DES LUFTKONDENSATORS.....	29
7.2 REINIGUNG DES WASSERKONDENSATORS	29
7.3 REINIGUNG VON WASSERVERTEILER UND INJEKTOREN	30
7.4 REINIGEN DES EISBEHÄLTERS UND DER AUSSENFLÄCHEN	31
7.5 ÜBERPRÜFUNG AUF WASSERLECKS.....	31
7.6 REINIGUNG DES HYDRAULIKSYSTEMS	31
7.7 WARTUNGSTABELLE.....	33
8.1 ALLGEMEINEFRAGEN.....	34
8.2 ENTWÄSSERUNGSPUMPE.....	35

1. EINLEITUNG

Dieses Handbuch wurde erstellt, um dem Installateur Informationen für eine korrekte Installation und eine effektive Wartung der Maschine zu liefern.

Darüber hinaus findet der Benutzer in diesem Dokument einen Abschnitt, der sich auf die Ursachen möglicher Störungen bezieht, sowie vollständige Informationen zu deren Behebung. Es wird daher empfohlen, das Handbuch an einem sicheren Ort aufzubewahren, um alle Fragen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Maschine während ihrer Nutzungsdauer zu klären.

1.1 WARNUNGEN

- Die Installation dieses Geräts muss vom technischen Kundendienst durchgeführt werden.
- Schließen Sie das Gerät nur an ein Trinkwassernetz an.
- Verwenden Sie die mit dem Gerät gelieferten neuen Schläuche. Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Die Steckdose muss sich immer an einem zugänglichen Ort befinden.
- Achten Sie beim Aufstellen des Geräts darauf, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Platzieren Sie nicht mehrere tragbare Steckdosen oder tragbare Stromquellen an der Rückseite des Geräts.
- Trennen Sie das Gerät immer von der Stromversorgung, bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Alle für den ordnungsgemäßen Anschluss des Geräts erforderlichen Änderungen an der Elektroinstallation dürfen ausschließlich von qualifiziertem und zertifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden.
- Eine Änderung oder der Versuch einer Änderung dieses Geräts ist äußerst gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie.
- Das Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzt werden, es sei denn, sie wurden beaufsichtigt oder unterwiesen.
- Schließen Sie das Gerät nur an die Trinkwasserversorgung an. Dieses Gerät darf nicht im Freien oder bei Regen verwendet werden.
- Das Gerät muss über das mitgelieferte Netzkabel angeschlossen werden. Es ist nicht für den Anschluss an eine feste Rohrleitung vorgesehen.
- Um eine Gefährdung durch Instabilität des Geräts zu vermeiden, muss es gemäß den Anweisungen befestigt werden.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch ein spezielles Montagekabel ersetzt werden, das vom Hersteller oder vom Kundendienst geliefert wird. Dieser Austausch darf nur von einem qualifizierten technischen Dienst vorgenommen werden.

Es ist zwingend erforderlich, das Gerät zu erden, um mögliche Stromschläge für Personen oder Schäden am Gerät zu vermeiden. Das Gerät muss gemäß den örtlichen und/oder nationalen Vorschriften geerdet werden. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Schäden ab, die durch eine fehlende Erdung entstehen.

Um die ordnungsgemäße Funktion und Effizienz dieses Geräts zu gewährleisten, ist es sehr wichtig, die Empfehlungen des Herstellers zu befolgen, insbesondere in Bezug auf Reinigungs- und Wartungsarbeiten, die nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden dürfen.

ACHTUNG: Das Eingreifen von unqualifiziertem Personal ist nicht nur gefährlich, sondern kann auch zu schweren Störungen führen. Wenden Sie sich im Falle eines Schadens an Ihren Händler. Wir empfehlen, immer Originalersatzteile zu verwenden.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen an Spezifikationen und Design vorzunehmen.

WIR ERINNERN SIE DARAN, DASS WARTUNGS- UND REINIGUNGSArBEITEN NICHT IN DER GARANTIE ENTHALTEN SIND UND DAHER VOM INSTALLATEUR IN RECHNUNG GESTELLT WERDEN.

Dieses Schild weist auf „Brandgefahr/entflammbare Materialien“ hin, da entflammables Kältemittel verwendet wird.



Aus diesem Grund sollten die folgenden Warnhinweise beachtet werden:

- Die Lüftungsöffnungen des Gerätegehäuses oder der Einbaumöbel dürfen nicht verdeckt werden.
- Verwenden Sie keine mechanischen Vorrichtungen oder andere Mittel zur Beschleunigung des Abtauens, sondern nur die vom Hersteller empfohlenen.
- Beschädigen Sie nicht den Kältemittelkreislauf.
- Benutzen Sie keine elektrischen Geräte in den Fächern, es sei denn, sie werden vom Hersteller empfohlen.
- Explosive Stoffe, wie z. B. Spraydosen mit brennbarem Treibmittel, dürfen nicht in diesem Gerät gelagert werden.

Im Falle eines Kältemittellecks:

- Erzeugen Sie keine Flammen in der Umgebung des Geräts.
- In der Nähe des Geräts keine Schalter betätigen oder Stecker ein- und ausstecken.
- Verwenden Sie keine direkte Flamme.
- Lüften Sie sofort den Bereich um das Gerät, indem Sie Türen und Fenster öffnen.
- Wenden Sie sich an einen autorisierten technischen Kundendienst.

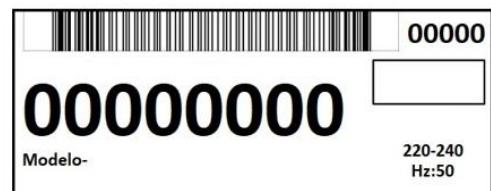
Entsorgung der Eismaschine: Das Unternehmen bittet Sie, die in jedem Land geltenden Vorschriften zur umweltgerechten Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten wie diesem zu beachten. Der Benutzer, der dieses Gerät entsorgen möchte, muss sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen und die entsprechende differenzierte Sammelmethode für die anschließende Behandlung einhalten.

1.2. MASCHINENEMPFANG

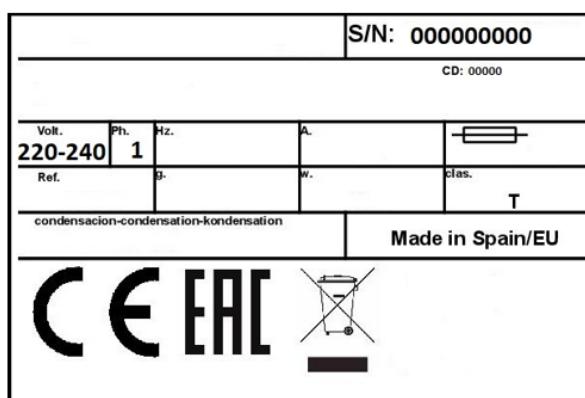
Überprüfen Sie die äußere Verpackung. Reklamieren Sie im Falle einer Beschädigung den Schaden beim Spediteur. Um das Vorhandensein von Schäden zu bestätigen, packen Sie die Maschine im Beisein des Spediteurs aus und vermerken Sie eventuelle Schäden an der Ausrüstung auf dem Empfangsschein oder dem Transportdokument.

Geben Sie immer die Nummer und das Modell des Geräts an. Diese Nummer ist an drei Stellen aufgedruckt:

(1) Verpackung: Auf der Außenseite befindet sich ein Etikett mit der Seriennummer.



(2) Äußeres des Geräts: Auf der Rückseite des Geräts befindet sich ein Aufkleber mit denselben Merkmalen wie der vorherige.



(3) Typenschild: Auf der Rückseite des Geräts.

Vergewissern Sie sich, dass der Einbausatz im Inneren des Geräts vollständig ist und Folgendes enthält:

Maschine mit Luftkondensation	Maschine mit Wasserkonde
Schaufel	Schaufel
¾ Zoll Wasserzulaufschlauch	2 x ¾ Zoll Wasserzulaufschlauch
22 mm Abflussschlauch	22 mm Abflussschlauch
1 Filterdichtung	1 Filterdichtung
Benutzerhandbuch	Benutzerhandbuch
Garantie und Seriennummer	Garantie und Seriennummer

ACHTUNG: Alle Verpackungselemente (Plastiktüten, Kartons und Holzpaletten) müssen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da sie eine potenzielle Gefahrenquelle darstellen.

2. INSTALLATION

2.1. STANDORT DER EISMASCHINE

Dieser Eisbereiter ist nicht für die Verwendung im Freien vorgesehen. Der Eisbereiter sollte nicht in der Nähe von Öfen, Grills oder anderen Geräten aufgestellt werden, die viel Wärme erzeugen.

Eine unsachgemäße Aufstellung des Geräts kann zu Schäden an Personen, Tieren oder Eigentum führen, für die der Hersteller nicht verantwortlich gemacht werden kann.

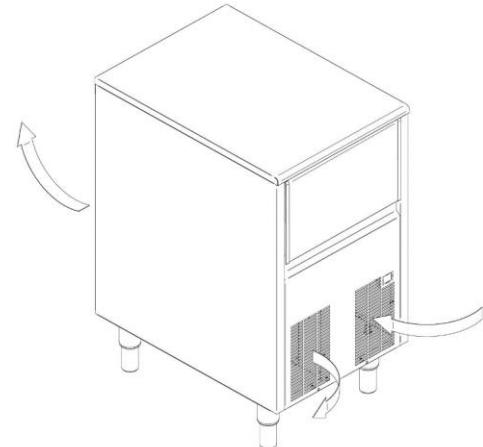
EWI33N-Geräte sind für den Betrieb bei Umgebungstemperaturen zwischen 10 °C und 43 °C (50 °F und 109 °F) und Wasserzulauftemperaturen zwischen 5 °C und 35 °C (41 °F und 95 °F) ausgelegt.

Unterhalb der Mindesttemperaturen kann es zu Schwierigkeiten bei der Herstellung der Eisflocken kommen. Oberhalb der Höchsttemperatur verkürzt sich die Lebensdauer des Kompressors und die Leistung ist wesentlich geringer. Bei kompakten luftgekühlten Maschinen strömt der Luftstrom durch das Frontgitter ein, tritt vorne rechts ein und hinten wieder aus. Darüber hinaus ist das Gerät mit einem hinteren Lüftungsgitter ausgestattet. Das vordere Gitter darf nicht mit Gegenständen verdeckt werden.

Wenn die Frontlüftung nicht ausreicht, der Luftauslass ganz oder teilweise blockiert ist oder aufgrund der Lage des Geräts heiße Luft von einem anderen Gerät zugeführt wird, empfehlen wir, wenn es nicht möglich ist, den Standort des Geräts zu ändern, die INSTALLATION EINER KONDENSATIONSMASCHINE MIT WASSER.

ES IST WICHTIG, DASS DIE WASSERLEITUNGEN NICHT IN DER NÄHE VON WÄRMEQUELLEN VERLAUFEN, UM DIE EISPRODUKTION NICHT ZU BEEINTRÄCHTIGEN.

Der Standort sollte ausreichend Platz für die Wasser-, Abfluss- und Elektroanschlüsse an der Rückseite des Eisbereiters bieten.



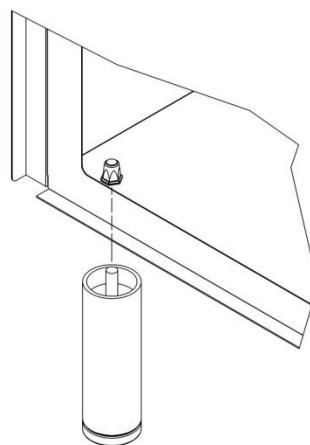
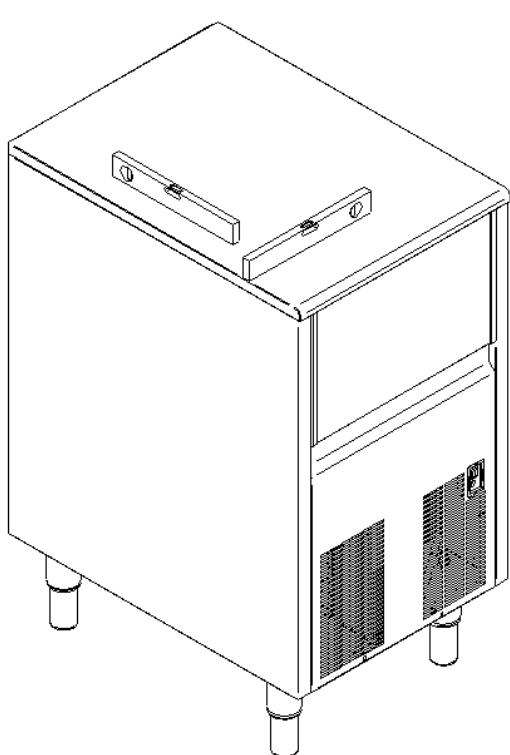
2.2. NIVELLIERUNG DER EISMASCHINE

Verwenden Sie eine Wasserwaage auf der Oberseite der Eismaschine, um sicherzustellen, dass das Gerät perfekt nivelliert ist.

Schrauben Sie die Nivellierfüße so weit wie möglich auf die Unterseite der Eismaschine.

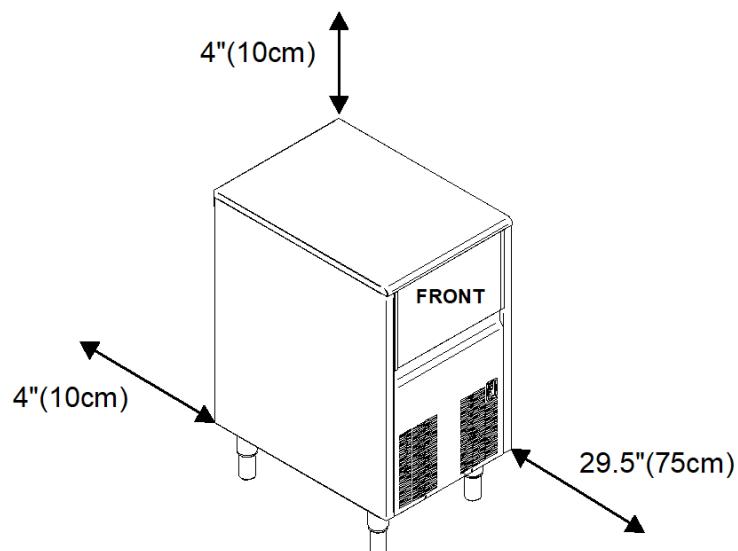
Bringen Sie die Maschine in ihre endgültige Position.

Verwenden Sie eine Wasserwaage oben auf der Eismaschine. Justieren Sie jedes Bein nach Bedarf, um die Eismaschine von vorne nach hinten und von Seite zu Seite zu nivellieren.



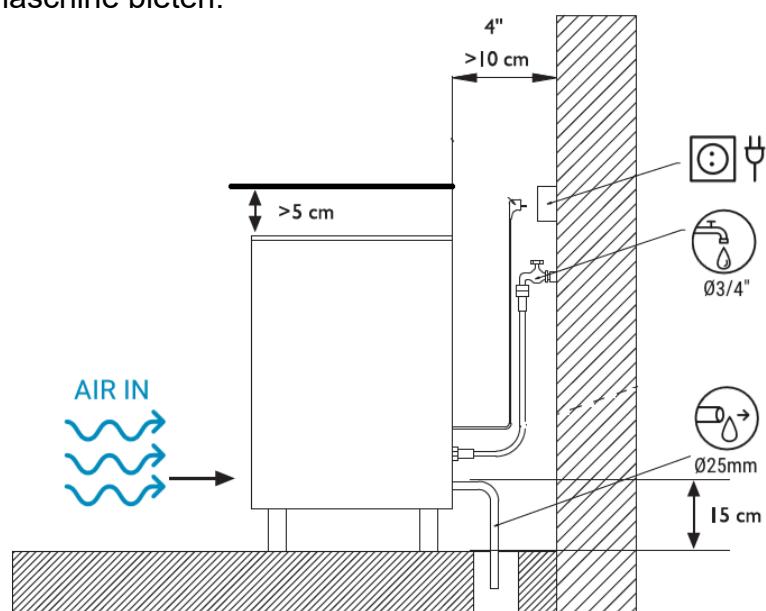
2.4. MINDESTABSTAND ZU HINDERNISSEN

Die Maschinen stoßen warme Luft durch die Gitter aus, die in den Raum abgeleitet werden muss und sich nicht stauen darf. Dies ist besonders wichtig für die Luft, die von der Rückseite der Maschinen ausgestoßen wird: Es muss ein Abstand von mindestens 10 cm zur Wand gelassen werden, damit die Luft von hinten nach außen strömen kann, so dass sie sich erneuert und sich in diesem Bereich keine heißen Luftpölster bilden, die die Eisproduktion der Maschine verringern und sogar ihren Schutz gegen zu hohe Temperaturen aktivieren und die Maschine abschalten könnten.



Anschlussplan:

Der Standort sollte genügend Freiraum für den Wasserabfluss und die elektrischen Anschlüsse an der Rückseite der Eismaschine bieten.



2.5. ANSCHLUSS AN DIE WASSERVERSORGUNG

Die Qualität des Wassers, das dem Eisbereiter zugeführt wird, beeinflusst die Zeit zwischen den Reinigungen und letztlich die Lebensdauer des Produkts (vor allem bei wassergekühlten Geräten). Sie hat auch einen erheblichen Einfluss auf das Aussehen, die Härte und den Geschmack des Eises.

Die örtlichen Wasserbedingungen können eine Wasseraufbereitung erforderlich machen, um die Bildung von Kesselstein zu verhindern und Geschmack und Klarheit zu verbessern. Wenn Sie ein Wasserfiltersystem installieren, beachten Sie die Installationsanweisungen, die mit dem Filtersystem geliefert werden.

Der Druck muss zwischen 0,1MPa und 0,6MPa (1 und 6 bar) liegen. Wenn der Druck diese Werte überschreitet, muss ein Druckregler installiert werden.

Bei allen EWI33N-Modellen muss (müssen) der (die) Wasseranschluss (-anschlüsse) zweckgebunden sein, d.h. es darf nur ein Gerät an die Wasserleitung angeschlossen werden.

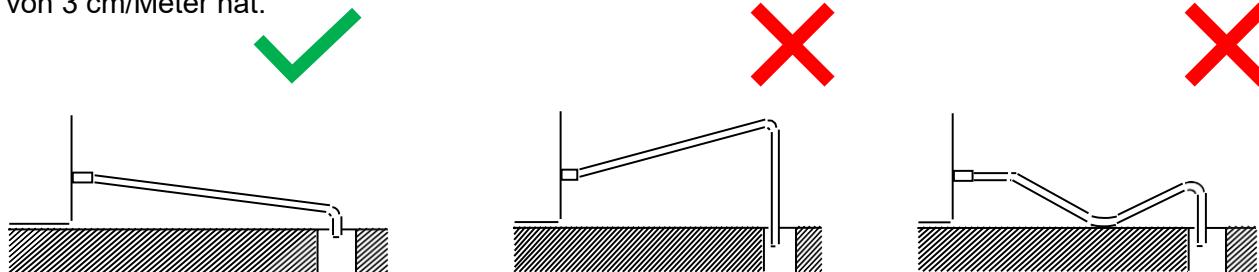
ACHTUNG! Die Maschine muss an die Rohrleitung mit einem angemessenen Rückflussschutz gemäß den geltenden nationalen und örtlichen Vorschriften angeschlossen werden.

2.6. ABWASSERANSCHLUSS

2.6.1. SCHWERKRAFTENTWÄSSERUNG

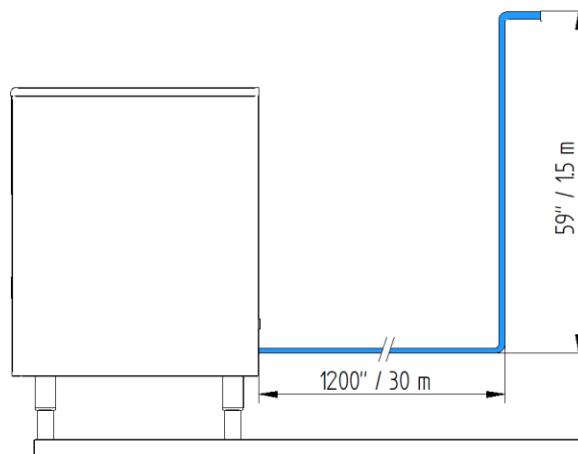
Der Abfluss muss mindestens 150 mm tiefer als das Niveau der Maschine angebracht sein.

Es ist ratsam, dass der Ablaufschlauch einen Innendurchmesser von 30 mm und ein Mindestgefälle von 3 cm/Meter hat.

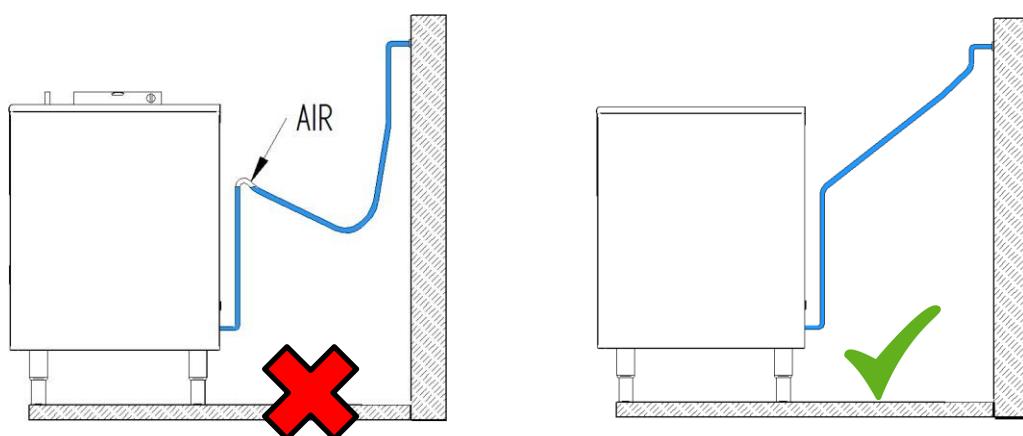


2.6.2. ABFLUSSKRAFTANSCHLUSS

Diese Version der Abflusskraft ermöglicht eine Installation der Maschine, bei der der Abfluss 30 Meter horizontal und 1,5 Meter hoch vom Wasserauslass der Maschine angeordnet werden kann.



Wenn die Abflussleitung nicht korrekt verläuft, kann die Pumpe das Wasser möglicherweise nicht ablassen, da der Durchfluss der Pumpe durch die gespeicherte Luft im Kreislauf beeinträchtigt werden kann.



2.7. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

- Es ist zwingend erforderlich, das Gerät zu erden. Um mögliche Stromschläge für Personen oder Schäden am Gerät zu vermeiden, muss die Maschine gemäß den örtlichen und/oder nationalen Vorschriften geerdet werden.
- Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Schäden ab, die auf eine fehlende Erdung zurückzuführen sind.
- Bei der Aufstellung des Geräts ist darauf zu achten, dass die Stromzufuhr nicht beschädigt oder gedrosselt wird.
- Installieren Sie keine tragbaren Mehrfachsteckdosen oder andere tragbare Stromquellen auf der Rückseite des Geräts.
- Das Gerät wird mit einem 1,5 m langen Kabel geliefert.
- Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es durch ein spezielles Montagekabel ersetzt werden, das vom Hersteller oder vom Kundendienst geliefert wird. Dieser Austausch darf nur von einem qualifizierten technischen Dienst vorgenommen werden.
- Das Gerät sollte so aufgestellt werden, dass ein Mindestabstand zwischen der Rückseite und der Wand vorhanden ist, um einen einfachen und sicheren Zugang zum Netzstecker zu ermöglichen.
- Es ist ratsam, einen Fernschalter zu installieren, um das Gerät vollständig vom Stromnetz zu trennen.
- Schützen Sie die Steckdose. Installieren Sie geeignete Schalter, Sicherungen und Differentialschutzvorrichtungen.

ACHTUNG! Das Gerät benötigt einen separaten Stromanschluss mit ausreichender Leistung. Die elektrischen Daten sind dem Typenschild zu entnehmen. Wird kein separates Netzteil mit ausreichender Kapazität verwendet, können die internen Komponenten oder die Verkabelung beschädigt werden. Dies kann zu Hitzeentwicklung oder Feuer führen.

Die Spannung ist auf dem Typenschild und im Abschnitt „Technische Daten“ in diesem Handbuch angegeben. Eine Spannungsabweichung von mehr als 10 %, die auf dem Typenschild angegeben ist, kann zu Schäden führen oder den Start der Maschine verhindern.

3. VORAKONTROLLE UND INBETRIEBAHME

3.1. VORKONTROLLE

- a) Ist die Maschine nivelliert?
- b) Stimmen Spannung und Frequenz mit den Angaben auf dem Typenschild überein?
- c) Sind die Abflüsse angeschlossen und funktionieren sie?
- d) Werden die Umgebungstemperatur und die Wassertemperatur im folgenden Bereich gehalten?

	ATMOSPHÄRE	WASSER
MAXIMAL	43°C/109.4°F	35°C/95°F
MINIMUM	10°C/50.0°F	5°C/41°F

- e) Ist der Wasserdruck ausreichend?

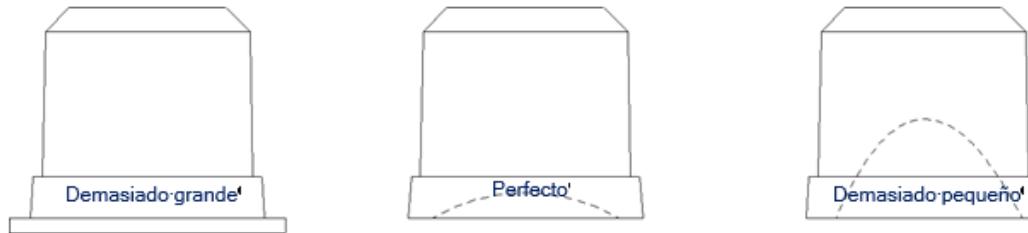
MINIMUM	0.1 MPa (1 bar)
MAXIMAL	0.6 MPa (6 bar)

HINWEIS: Falls der Eingangsdruck des Wassers mehr als 6 bar beträgt, muss ein Druckminderer installiert werden.

3.2 INBETRIEBNAHME

Wenn die Installationsanweisungen befolgt wurden (Belüftung, Standortbedingungen, Temperaturen, Wasserqualität usw.), gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den Wasserzulauf. Prüfen Sie, dass keine Leckagen vorhanden sind.
2. Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie die Schutzelemente des Vorhangs.
3. Überprüfen Sie, ob sich der Vorhang frei bewegt.
4. Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an.
5. Drücken Sie den Schalter an der Vorderseite des Geräts.
6. Vergewissern Sie sich, dass keine Vibrationen oder Reibungen an den Elementen vorhanden sind.
7. Schließen Sie die Tür.
8. Prüfen Sie die Würfel nach zwei Zyklen; sie müssen gleichmäßig geformt sein. Wenn sie nicht richtig herauskommen oder das Gerät kein Eis herstellt, wenden Sie sich an einen autorisierten Servicetechniker.

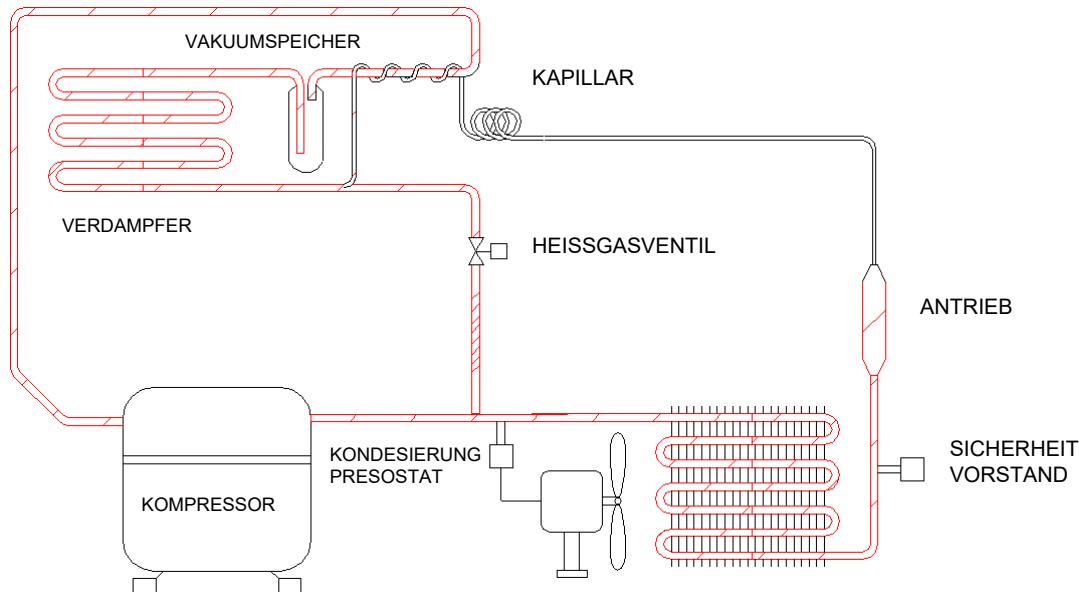


1. Das Gerät produziert mit Hilfe eines Stoppsensors Eis, bis der Behälter voll ist. Wenn das Eis aus dem Behälter entfernt wird, produziert das Gerät erneut Eis.

WARNUNG: Dieser Schalter unterbricht nicht die gesamte Spannung im Gerät. Trennen Sie das Gerät vor dem Griff vom Stromnetz.

4. BESCHREIBUNG DER KOMPONENTEN

4.1 KÜHLSCHEMA



Schematische Darstellung von luftgekühlten Kondensationskühlzäunen

Es besteht aus den folgenden Komponenten:

1. Verdichter: Er saugt Gase mit niedrigem Druck aus der kalten Quelle an und versorgt sie mit Druck und Temperatur, um sie an die heiße Quelle abzugeben.
2. Kondensator: Er nimmt die Gase aus dem Kompressor auf und gibt die Wärme an das Medium (Luft oder Wasser) ab.
3. Verdampfer: Ein Verdampfer, der das noch flüssige Kältemittel aufnimmt, wo es durch Aufnahme von Wärme aus dem Mittel verdampft. Es ist ein isobarer und isothermer Prozess.
4. Kapillare
5. Heißgasventil: ist ein Ventil, das zwischen der Druckleitung des Verdichters (Heißgas unter hohem Druck) und der Niederdruckleitung installiert wird.
6. Trockner: filtert und entwässert das Kühlmittel.
7. Sicherheitsdruckschalter (hoher Druck): Schaltet die Maschine ab, wenn ein höherer Druck als dieser Wert erreicht wird:

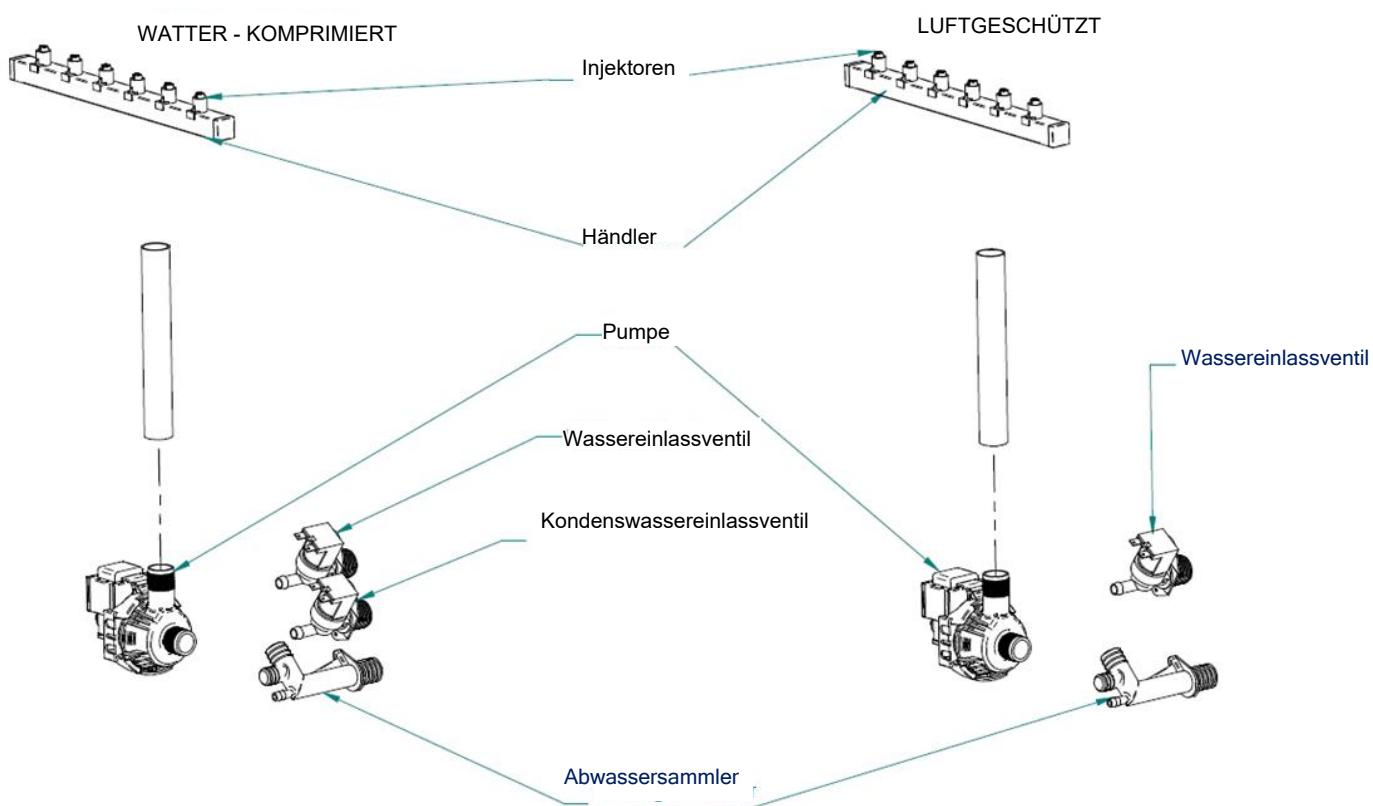
R290 → AUS 25 bar (362 psi)

8. Verflüssigungsdruckschalter: Steuert den Ventilator (Luftkondensation) oder das Ventil (Wasserkondensation), um den Hochdruck auf dem vorgeschriebenen Niveau zu halten:

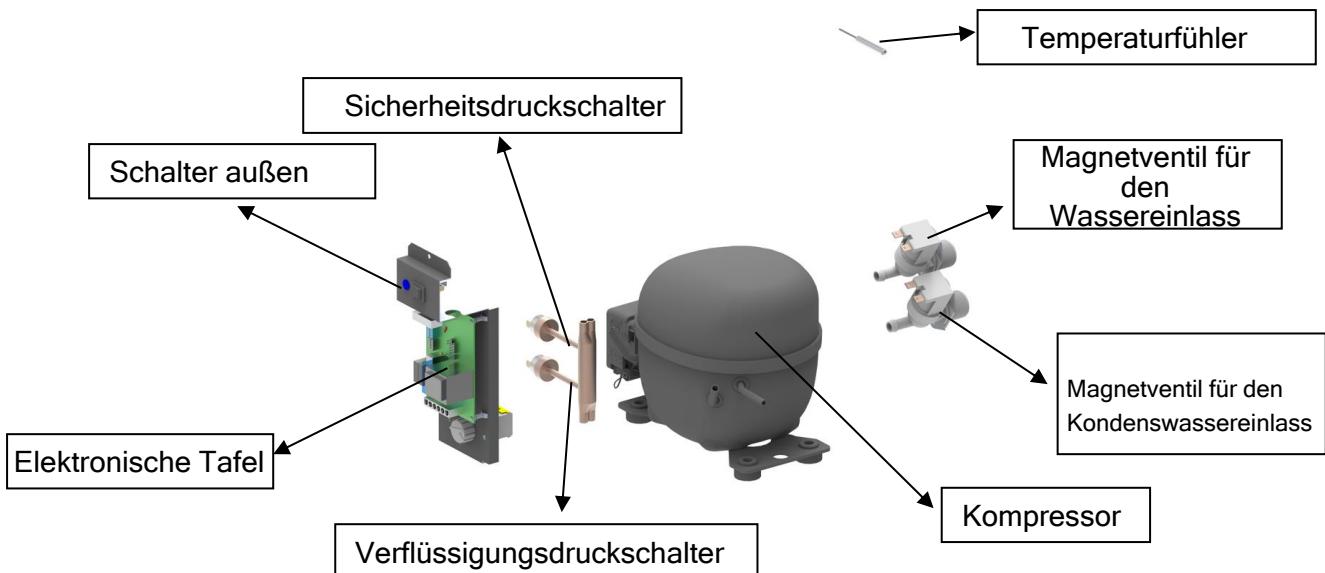
R290 → AUS11,5 - EIN13,5 bar (167- 196 psi).

4.2 HYDRAULISCHE AUSRÜSTUNG

- Wassereinlassventil. Wird von der Steuerplatine gesteuert und versorgt den Tank mit Wasser.
- Pumpe → Hydraulische Maschine, die Wasser in Bewegung setzt und für Durchfluss und Druck sorgt. Sie haben einen Rotor mit Schaufeln in einem Gehäuse und einen Elektromotor, der sie antreibt. Sie können untergetaucht oder an der Luft angebracht sein.
- Injektoren: Dies sind die Endöffnungen, die das Wasser in die Formen der horizontalen Verdampfer spritzen. Sie können Sprühdüsen oder Flachduschen sein.
- Verteiler: Sätze von Injektoren, die in einem Kanal angeordnet sind. Ausgerichtet und beabstandet mit der „Teilung“ des Verdampfers, auf den sie spritzen.

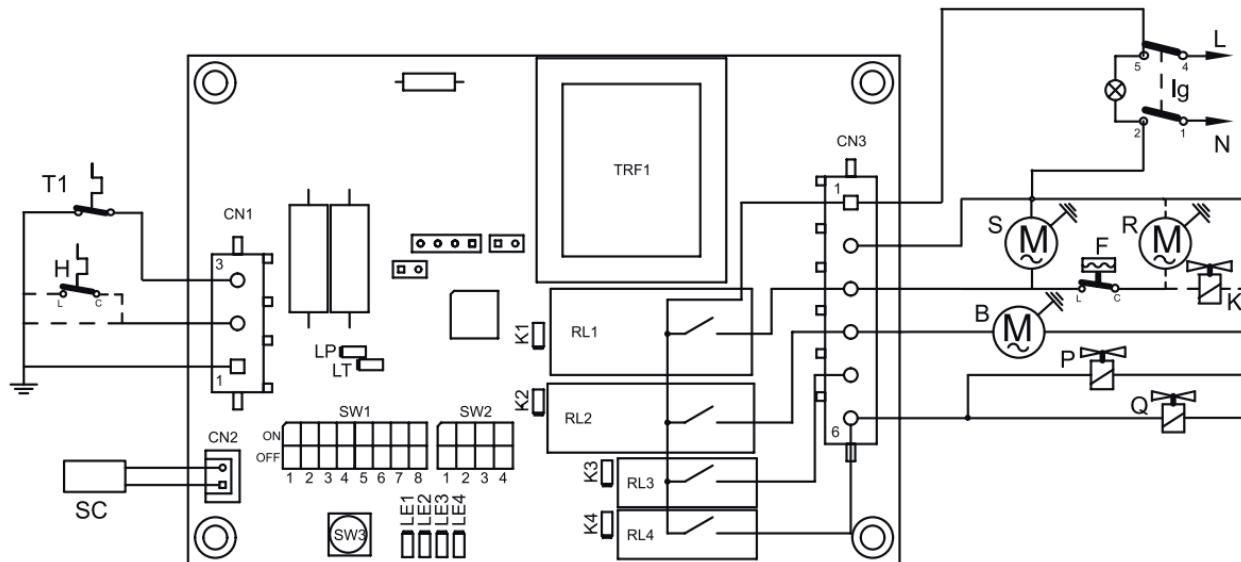


4.3 ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG



- Äußerer Schalter → Kann die Stromversorgung des Geräts oder eines Punktes im Steuersystem unterbrechen, der die Abschaltung der elektrischen Elemente gewährleistet.
- Elektronikplatine (PCB-Steuerung) → Steuerplatine, die Eingangssignale empfängt, sie verwaltet und Ausgänge zurückgibt, normalerweise durch Aktivierung von Relais.
- Wassereingangsmagnetventil (EW) → Eingang für Frischwasser für den Ney-Zyklus.
- Magnetventil für den Kondenswasserzulauf (EW) → Ermöglicht den Wasserzulauf für den Kondensator (NUR bei Maschinen mit Wasserkondensator).
- Sicherheitsdruckschalter (Pt) → Bei Erreichen des eingestellten Drucks (25 bar) schaltet er die Maschine vollständig ab und setzt sie in Alarmbereitschaft.
- Verflüssigungsdruckschalter (Pc) → Startet oder stoppt das Gebläse oder den Wasserzulauf, um den eingestellten Hochdruck zu halten.
- Temperaturfühler → Temperaturfühler sind Sensoren, die die Temperatur eines Mediums messen, indem sie eine physikalische Größe in ein elektrisches Signal umwandeln.
- Kompressor → Er saugt Gase mit niedrigem Druck aus der kalten Quelle an und versorgt sie mit Druck und Temperatur, um sie an die heiße Quelle abzugeben.

4.4. STEUERTAFEL



Symbol	Beschreibung
SC	Zyklus NTC-Fühler
T1	Serienmäßiger Thermostat
P	Wasserventil
Q	Heißgasventil
S	Kompressor
B	Wasserpumpe
F	Verflüssigungsdruckschalter
R	Lüfter
K	Kondensationsventil (nur bei Wasserkondensation)
H	Thermoschutzschalter (Wasser)/Sicherheitsdruckschalter (Luft)
Ig	Allgemeiner Schalter

4.4.1 LEITERPLATTENANSCHLÜSSE

Symbol	Beschreibung
CN1	Eingänge: Serienmäßige Thermostat- und Sicherheitsdruckschalteranschlüsse
CN2	Zyklus NTC-Fühler
CN3	Ausgänge: Anschlüsse: Kompressor, Pumpe, E/W-Ventil, Heißgasventil

4.4.2 LED-SIGNALISIERUNG: EINGÄNGE

Rot LED-Farbe bei aktivem Signal.

LED ON	Beschreibung
LP	(H) Wärmeschutz (nur Kondenswasser)
LT	(T1) Serienmäßiger Thermostat

4.4.3 LED-SIGNALISIERUNG: AUSGÄNGE

Orange LED-Farbe bei aktivem Signal.

LED EINGESCHAL	Beschreibung
K1	(S+R) Kompressor, Ventilator
K2	(B) Wasserpumpe
K3	(P) Ventil/w
K4	(Q) Heißgasventil

4.4.4 ANZEIGE-LEDs

Die folgenden Tabellen beschreiben die Signale, die von den verschiedenen LEDs auf der Steuerplatine geliefert werden.

4.4.3.1 Eingangs-LEDs

Die Eingangs-LEDs befinden sich jeweils neben den entsprechenden Eingängen. Orange LED-Farbe bei aktivem Signal.

4.4.3.2 Ausgangs-LEDs

Die Ausgangs-LEDs befinden sich neben den entsprechenden Relais. Orange LED-Farbe bei aktivem Signal.

4.4.3.3 Status-LEDs. Normaler Betrieb (feste LEDs)

Es gibt vier zusätzliche orangefarbene LEDs, die den Maschinenstatus anzeigen (kontinuierlich):

Kontinuierliche orangefarbene LED	LE1	LE2	LE3	LE4
Verzögerung beim Anfahren	X			
Ernte $t < tg$	X		X	
Ernte $> tg$			X	
Eiszyklus $T > T_c$	X	X		
Eiszyklus $T < T_c$		X		
Voller Behälter				X

4.4.3.4 Status-LEDs. Alarm (blinkende LEDs)

Die folgende Tabelle definiert die Alarmzustände der Maschine, die durch das folgende Blinken der Status-LEDs unterschieden werden können:

Blinkende orangefarbene LED	LE1	LE2	LE3	LE4
Thermische Schutzvorrichtung / Sicherheitsdruckschalter	X			
Eiszyklus-Timeout 60' (T Verdampfer>Tc)		X		
Zeitüberschreitung des Erntezyklus 5' (T Verdampfer<Tg)			X	
Defekter Temperaturfühler				X

4.4.4 EINSTELLUNG DER DIP-SCHALTER

In der folgenden Tabelle werden die Funktionen der Mikroschalter beschrieben, über die der Tisch verfügt, d. h. die Arbeitsmöglichkeiten, die sich aus der Kombination dieser Schalter ergeben:

DIP-Schalter	Beschreibung
SW1 MICRO 8	Tc - Verdampfertemperatur für Timer-Start. EIN-12°C-AUS -8°C.
SW2 MICRO 1	Bestimmt die Temperatur, die der Verdampfer zu Beginn der Ernte haben muss. Tg (Temperatur des heißen Ventils). EIN+4°C-AUS 0°C.
SW2 MICRO 2	Manuelle oder automatische Rückstellung des Wärmeschutzes (nur bei Kondenswasser). EIN = AUTO AUS =MANUELL.
SW2 MICRO 3	EIN. Timeout-Alarne Betrieb aktiviert.
SW2 MICRO 4	EIN
SW3 TASTE	Drücken Sie die Taste, um den Zustand des Maschinenzyklus zu ändern. Produktion - Ernte/Ernte - Produktion. Durch Drücken der Drucktaste SW3 und Umschalten des Schalters auf Position (I) wird der Status der Maschine auf Reinigungszyklus umgestellt.

Die folgende Tabelle zeigt die Standardkonfiguration der Intensität in jeder der möglichen Kombinationen, die mit den Schaltern auf der Steuerplatine möglich sind:

SCHALTER 1 (SW1)				TF (MIN)	SCHALTER 1 (SW1)			TW (SEG)
1	2	3	4		5	6	7	
AUS	AUS	AUS	AUS	6	AUS	AUS	AUS	40
EIN	AUS	AUS	AUS	8	EIN	AUS	AUS	60
AUS	EIN	AUS	AUS	10	AUS	EIN	AUS	80
EIN	EIN	AUS	AUS	12	EIN	EIN	AUS	100
AUS	AUS	EIN	AUS	14	AUS	AUS	EIN	120
EIN	AUS	EIN	AUS	16	EIN	AUS	EIN	140
AUS	EIN	EIN	AUS	18	AUS	EIN	EIN	160
EIN	EIN	EIN	AUS	20	EIN	EIN	EIN	180
AUS	AUS	AUS	EIN	22	Die werkseitige Voreinstellung ist auf dem Schaltplan des Geräts angegeben, der sich auf der Abdeckung der Elektroschalttafel befindet.			
EIN	AUS	AUS	EIN	24				
AUS	EIN	AUS	EIN	26				
EIN	EIN	AUS	EIN	28				
AUS	AUS	EIN	EIN	30				
EIN	AUS	EIN	EIN	32				
AUS	EIN	EIN	EIN	34				
EIN	EIN	EIN	EIN	36				

4.4.5 FUNKTIONEN DER INNEREN TASTE AUF DER PLATINE

Die Funktion hängt vom Zustand des Gerätes ab:

- Start-up-Timer: Beendigung der anfänglichen Verzögerung y Übergang zur Eisproduktionsphase
- Eiserzeugung. Wechselt zur Ernte
- Ernten. Wechselt zur Eiserzeugung

Aktivierung des Waschzyklus

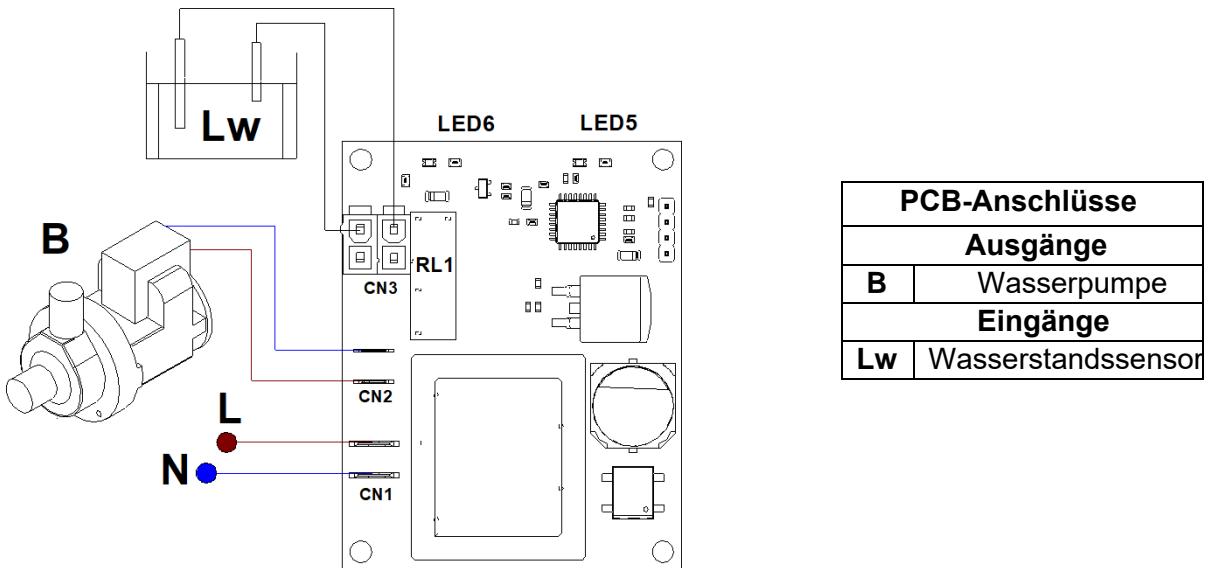
Halten Sie die Taste gedrückt, während Sie den vorderen Hauptschalter einschalten. Der Waschzyklus ist aktiviert und nur die Wasserumwälzpumpe läuft. Die maximale Zeit für diesen Zyklus beträgt 30 Minuten.

Nach dieser Zeit stoppt die Pumpe.

Der Waschzyklus wird durch Ausschalten des Hauptschalters beendet.

Lesen Sie die Anweisungen zur Reinigung und Sanierung, um diese Funktion richtig zu nutzen.

4.4.6 STEUERKARTE FÜR ABLASSKRÄFTE



LED-Signalisierung

Es gibt zwei LEDs, die den Maschinenstatus anzeigen.

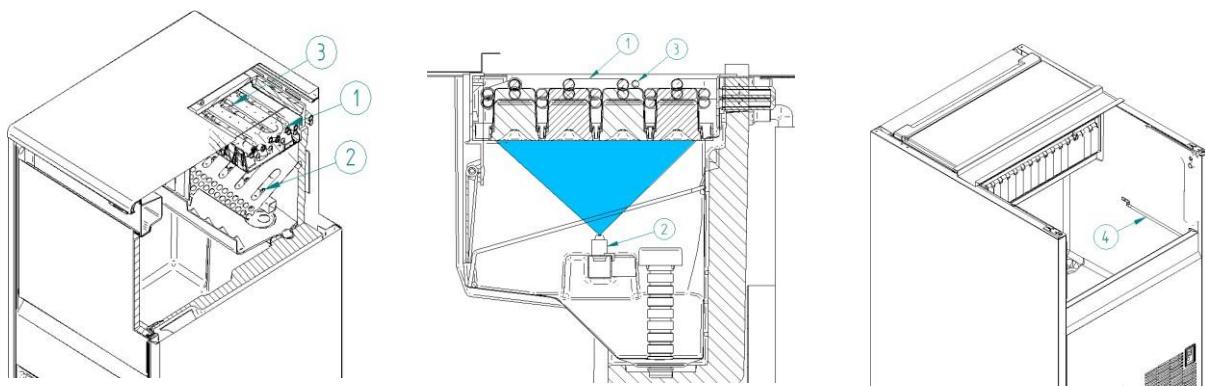
Status-Signalisierung. Kontinuierliche LED	LED5	LED6
Pumpe läuft	X	
Wasserstandssensor ein		X

5. REIHENFOLGE DER ARBEITSSCHRITTE

Nach dem Anschließen des Geräts gibt es eine Zeitverzögerung von 140“, während der das Wasserventil aktiviert wird, um sicherzustellen, dass die Wasserschale gefüllt ist. Kompressor und Pumpe sind dann ausgeschaltet.

Sobald die Zeit abgelaufen ist, wird der Erntezyklus fortgesetzt und der Kompressor gestartet.

Nach der Ernte beginnt die Eisproduktion, so dass die Pumpe in Betrieb genommen wird. Die Pumpe leitet das Wasser aus der Wasserschale zu den oberen Düsen (Nr. 2), die einen Wasserfächler erzeugen, der jede Reihe von Eiswürfeln im Verdampfer (Nr. 1) bewässert, in dem das Wasser zu gefrieren beginnt und das Eis bildet.



Wenn der Temperaturfühler (#3) am Ende des Verdampfers einen eingestellten Wert T_c (-12/-8°C) erreicht, wird die Herstellung die festgelegte Zeit mit der Kombination der Dip-Schalter 1-4 (siehe Tabelle) fortgesetzt. Auf diese Weise können wir sicherstellen, dass die Füllung des ICE CUBE unter verschiedenen Arbeitsbedingungen korrekt ist.

Sobald die Produktionszeit vorbei ist, beginnt die Stufe der Ernte. Die Pumpe stoppt, das Heißgas- und das Wassereinlassventil öffnen sich. Wenn der Temperaturfühler des Verdampfers (#3) den eingestellten Wert T_g (4/0°C) erreicht hat, wird die Ernte über die Kombination der Dip-Schalter 5-7 (siehe Tabelle) die festgelegte Zeit fortgesetzt. Wasser wird über den Verdampfer gegossen, um die Eiswürfel vom Kunststoffrahmen zu lösen.

Nach dem Erntezyklus kehrt die Maschine in den Produktionszyklus zurück.

Zu Beginn eines jeden Erntezyklus prüft die Leiterplatte, ob der Thermostat geöffnet oder geschlossen ist. Wenn der Eisbehälter voll ist und die Eiswürfel die Thermostatröhre (Nr. 4) bedecken, öffnet sich der Kontakt, so dass die Maschine bei Beginn der Ernte anhält, bis sich der Kontakt des Thermostats wieder schließt. Wenn der Kontakt geschlossen ist, beginnt die Maschine mit einem Erntezyklus und fährt dann wieder mit dem Produktionszyklus fort.

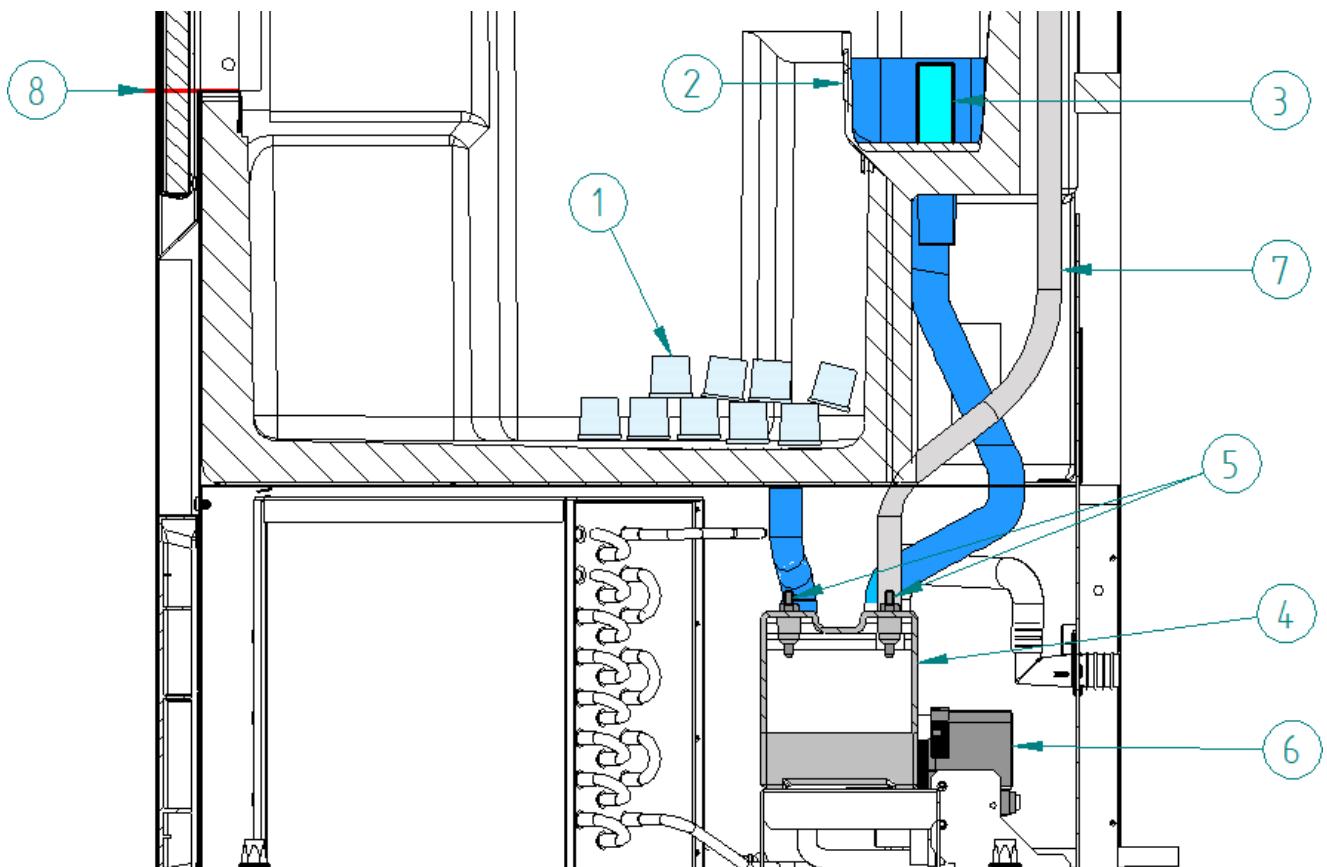
5.1.- ARBEITSABLAUF

Wenn die Maschine eingeschaltet ist, muss das Wasser zwischen den einzelnen Zyklen abgelassen werden. Es gibt 2 Möglichkeiten, Wasser abzulassen, zum einen, wenn das Eis im Vorratsbehälter schmilzt (#1) und zum anderen, wenn die Produktionszeit endet, öffnet sich das Wasserelektroventil und füllt die Wasserschale (#2), um das Wasser zu erneuern. Das überschüssige Wasser fließt über den Überlauf (#3) in den Wasserbehälter (#4) ab.

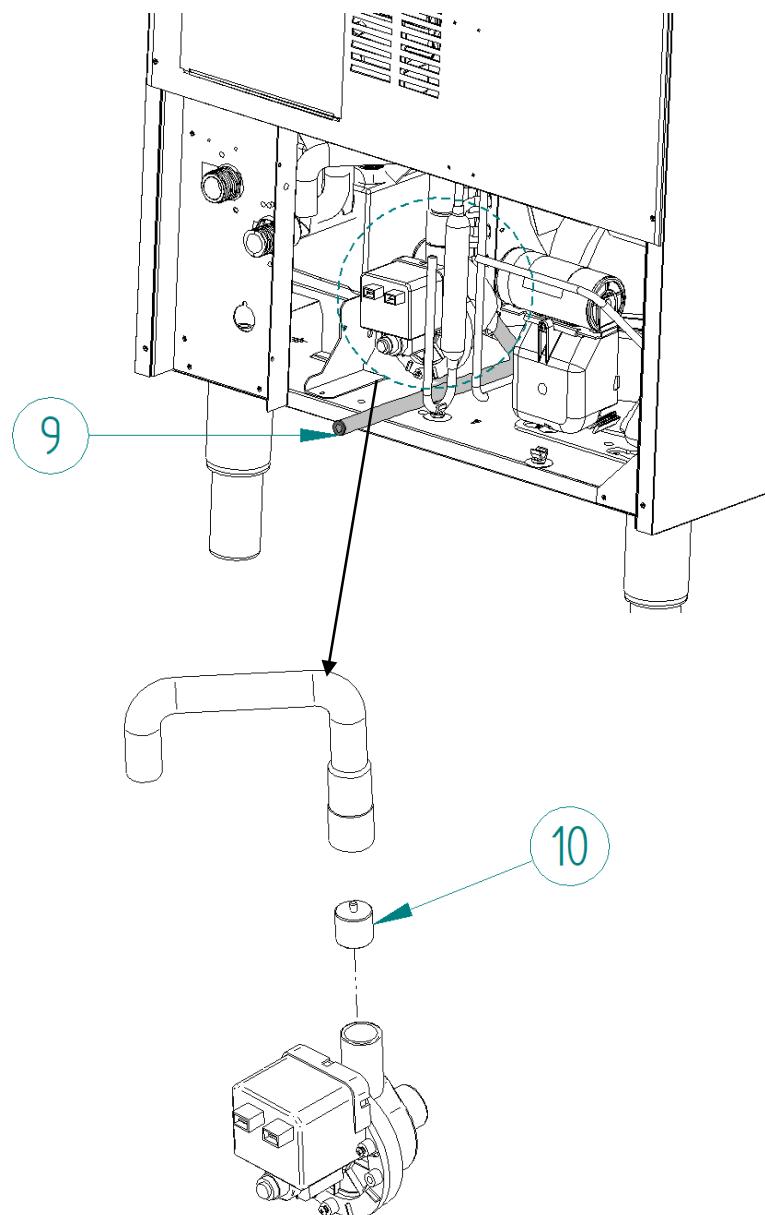
Wenn der Wasserbehälter voll Wasser ist und die beiden Elektroden (#5) bedeckt, schaltet sich die Pumpe (#6) ein und saugt 5 Sekunden lang Wasser ab. Nach 5 Sekunden schaltet sich die Pumpe aus, wenn die Elektroden nicht vom Wasser bedeckt sind, andernfalls wird die Pumpe erneut für 5 Sekunden eingeschaltet.

Sollte das System aus irgendeinem Grund nicht funktionieren, wird das Wasser den Eisbehälter überfluten. Es gibt ein Entlüftungsrohr (Nr. 7), das es dem System ermöglicht, eventuell im Wasserbehälter verbliebene Luft zu entfernen. Das Entlüftungsrohr muss sich immer über der Öffnung der Vordertür (#8) befinden.

Wenn die Pumpe 5 Minuten lang ununterbrochen läuft, wird sie automatisch für 5 Sekunden angehalten, um zu kühlen.



Das System verfügt über eine Möglichkeit, das Wasser im Wasserbehälter manuell zu entleeren. Es gibt einen Stopfen (#9) in einem der Kunststoffrohre, durch das Zurückziehen dieses Stopfens ist es möglich, das gesamte Wasser zu entleeren. Außerdem verfügt das System über ein Rückschlagventil (#10), das verhindert, dass das Wasser in den Wassertank zurückfließt.



6- ALARME

Sie erkennen Betriebsstörungen. Sie werden durch die blinkenden Status-LEDs LE1-4 angezeigt. Bei einigen Alarmen wird ein zweiter Betriebsversuch unternommen, und bei erneuter Wiederholung hält die Maschine an. Die Signalisierung sollte seit dem Auftreten des ersten Fehlers angezeigt werden.

Wenn der zweite Wiederholungsversuch in Ordnung ist, schaltet sich die Signalisierung aus.

Falls ein Maschinenstopp durch einen Alarm ausgelöst wurde, erfolgt der Reset durch Aus- und Einschalten des Hauptschalters. Ist der Dip-Schalter 11 OFF, werden Zeitalarme nicht beachtet.

6.1 SICHERHEITSHOCHDRUCKSCHALTER / THERMISCHE SCHUTZEINRICHTUNG

Wenn der Druckkontakt (P) auslöst, schalten alle Ausgänge sofort in den Aus-Zustand um.

Wenn er wieder geschlossen wird, gibt es zwei Möglichkeiten:

- Dip-Schalter 10 OFF. Manuelle Rückstellung. Die Maschine bleibt stehen, bis sie auf Erstinbetriebnahme zurückgesetzt wird.
- Dip-Schalter 10 ON. Automatische Rückstellung. Die Maschine überprüft alle 30 Minuten den Status des Druckschalters. Wenn er geschlossen ist, fährt die Maschine an der Stelle fort, an der sie war.

Signalisierung: Blinken LE1.

6.2 LANGE ERNTEZEIT

Wenn die Erntezeit länger als 5 Minuten dauert, wird die Ernte unterbrochen und auf den Produktionszyklus umgeschaltet. Passiert das Gleiche bei der nächsten Ernte erneut, wird die Maschine angehalten.

Signalisierung: Blinken in LE3.

6.3 ZEITÜBERSCHREITUNG DES EISPRODUKTIONSYKLUS

Wenn die Temperatursonde des Verdampfers während des Produktionszyklus länger als 60 Minuten nicht die eingestellte Temperatur T_c erreicht hat, schaltet die Maschine bis zur Rückstellung ab.

Signalisierung: Blinken in LE2.

6.4. DEFEKTER TEMPERATURFÜHLER

Wenn die Platine feststellt, dass der Verdampfertemperaturfühler defekt oder nicht angeschlossen ist, schaltet sich das Gerät ab.

Signalisierung: Blinkt in LE4.

Der Fühlertyp ist NTC und der Widerstandswert muss $10\text{k}\Omega$ bei 25°C betragen.

7. WARTUNGS- UND REINIGUNGSVERFAHREN

Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Eismaschine und den Eisvorratsbehälter in einem hygienischen Zustand zu halten.

Bei Eismaschinen muss das Wassersystem gelegentlich mit einer speziell entwickelten Chemikalie gereinigt werden. Diese Chemikalie löst Mineralien auf, die sich während des Eisherstellungsprozesses ablagern. Desinfizieren Sie den Eisvorratsbehälter so häufig, wie es die örtlichen Kodizes vorschreiben, und jedes Mal, wenn die Eismaschine gereinigt und saniert wird. Das Wassersystem der Eismaschine sollte mindestens zweimal pro Jahr gereinigt und saniert werden.

VORSICHT! Mischen Sie Eismaschinenreiniger und Desinfektionsmittel nicht miteinander.

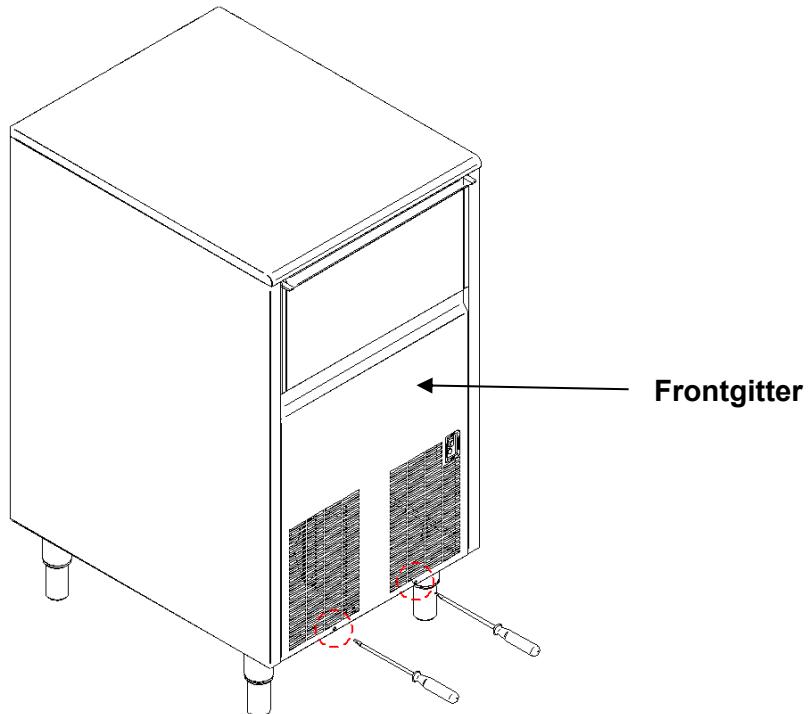
WARNUNG: Tragen Sie Gummihandschuhe und eine Schutzbrille, wenn Sie mit Eismaschinenreiniger oder Desinfektionsmittel umgehen.

WARNUNG: Das Gerät sollte während der Wartungs-/Reinigungsarbeiten immer vom Netz getrennt sein.

BEIM UMGANG MIT EISMASCHINENREINIGER ODER -DESINFEKTIONSMITTEL SOLLTEN GUMMIHANDSCHUHE UND EINE SCHUTZBRILLE GETRAGEN WERDEN.

7.1 REINIGUNG DES LUFTKONDENSATORS

1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
2. Schließen Sie das Wassereinlassventil oder den Wasserhahn.
3. Entfernen Sie das Frontgitter, indem Sie die beiden Schrauben an der Vorderseite entfernen (siehe Abbildung).



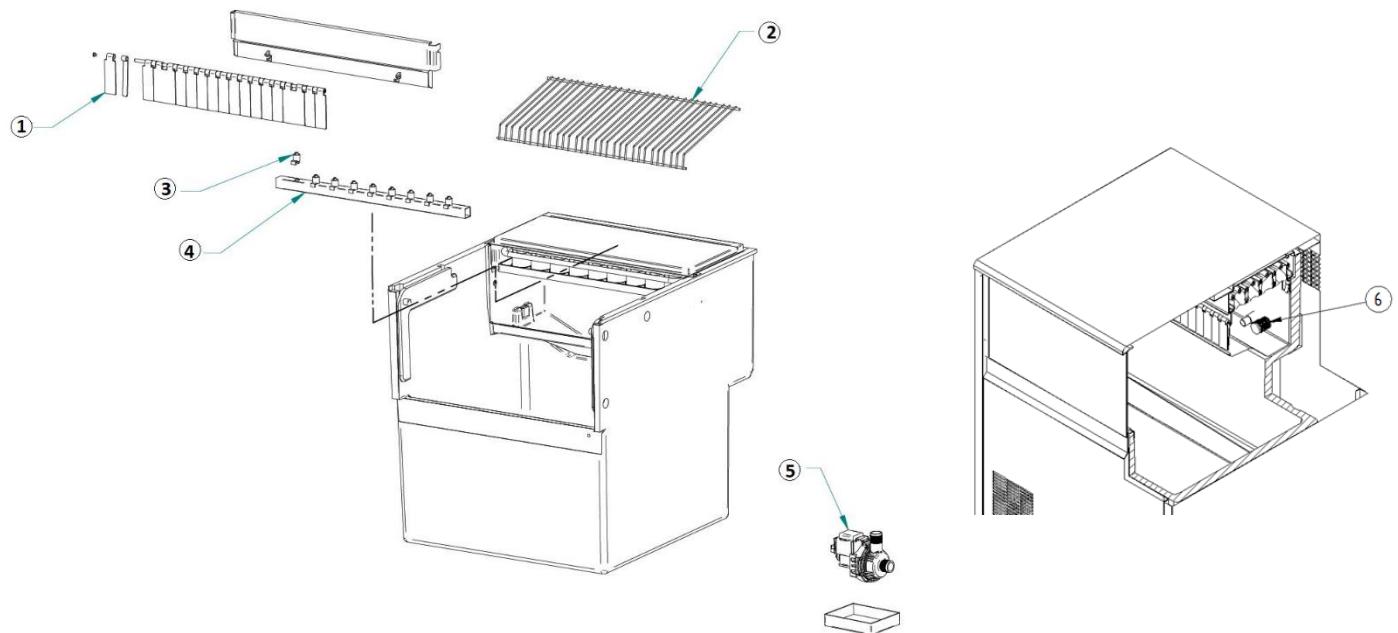
4. Reinigen Sie den Kondensator mit einem Staubsauger, einer weichen Bürste oder mit Niederdruckluft. Reinigen Sie von oben nach unten, nicht von Seite zu Seite. Achten Sie darauf, die Lamellen des Kondensators nicht zu verbiegen.
5. Öffnen Sie das Wassereinlassventil oder den Wasserhahn.
6. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Gerät ein.

7.2 REINIGUNG DES WASSERKONDENSATORS

1. Trennen Sie das Gerät vom Netz.
2. Ziehen Sie den Wasserzulauf ab oder schließen Sie den Wasserhahn.
3. Trennen Sie den Wasserzulauf und -ablauf vom Verflüssiger.
4. Bereiten Sie eine 50%ige Lösung aus Phosphorsäure und destilliertem oder demineralisiertem Wasser vor.
5. Lassen Sie die Lösung durch den Kondensator zirkulieren. (Die Lösung ist wirksamer, wenn sie heiß ist - zwischen 35°C [95°F] und 40°C [104°F]).

7.3 REINIGUNG VON WASSERVERTEILER UND INJEKTOREN

- 1) Entfernen Sie den Vorhang (#4). (Reinigen Sie ihn mit einem nicht aggressiven Produkt wie Calklin, spülen Sie ihn ab, reinigen Sie ihn mit Bleichmittel und spülen Sie ihn unter dem Wasserhahn ab).
- 2) Entfernen Sie das Eisfallgitter (#3). (Reinigen Sie es genauso wie den Vorhang).
- 3) ZIEHEN SIE DEN SAMMLER (#1) HOCH (ER IST AUF DRUCK MONTIERT)
- 4) Entfernen Sie die Düsen (#3) und die Verteilerabdeckungen und reinigen Sie sie.
- 5) Entfernen und reinigen Sie den Hauptsaugfilter (#5) der Pumpe. (IT IS PRESSURE MOUNTED)
Montar el filtro, los inyectores y el collector.
- 6) Filter, Einspritzdüsen und Sammler montieren.



ACHTUNG! ES IST SEHR WICHTIG, DASS DIE EINSPIRITZDÜSEN BEIM ERSETZEN DES VERTEILERS VÖLLIG SENKRECHT ZU DIESEM STEHEN. WENN DIE WÜRTEL AM ENDE VERDREHT SIND, KÖNNEN SIE OHNE WASSER BLEIBEN.

7.4 REINIGEN DES EISBEHÄLTERS UND DER AUSSENSEITE

1. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, schließen Sie den Wasserhahn und leeren Sie den Eisvorratsbehälter.
2. Verwenden Sie die Reinigungs-/Wasserlösung, um alle Oberflächen des Behälters zu reinigen. Verwenden Sie eine Nylonbürste oder ein Tuch. Spülen Sie dann alle Bereiche gründlich mit sauberem Wasser ab.
3. Verwenden Sie die Sanitizer/Wasserlösung, um alle Oberflächen des Behälters zu desinfizieren. Verwenden Sie eine Nylonbürste oder einen Lappen.
4. Mit reichlich Wasser abspülen, abtrocknen, die Maschine laufen lassen und den Wasserhahn öffnen.

7.5 KONTROLLE VON WASSERLECKS

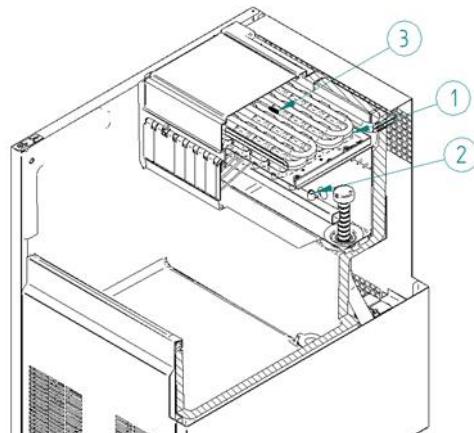
Dies muss bei jeder Wartung der Maschine geschehen: Überprüfen Sie alle Wasseranschlüsse, Verschraubungen, Rohre und Schläuche, um Lecks zu beseitigen und Brüche und Überschwemmungen zu vermeiden.

7.6 REINIGUNG DES HYDRAULIKSYSTEMS

Stellen Sie den Schalter auf die Position OFF und lassen Sie das Eis vom Verdampfer schmelzen.

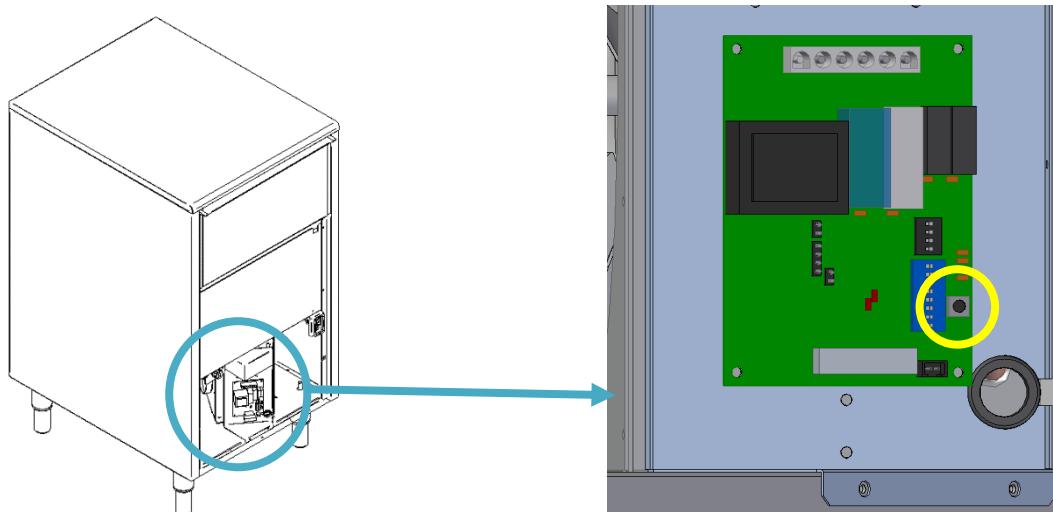
VORSICHT! Verwenden Sie niemals etwas, um Eis aus dem Verdampfer zu drücken.

2. Entfernen Sie das gesamte Eis aus dem Behälter.
3. Entfernen Sie den Wasserüberlauf (#1) und leeren Sie die Wasserschale (#2). Bringen Sie sie wieder in ihre ursprüngliche Position, um ein Auslaufen des Wassers zu vermeiden.



4. Bereiten Sie eine Lösung eines geeigneten Produkts für die Reinigung von Eismaschinen (Kalk) vor. Verwenden Sie keine Salzsäure. Wir empfehlen die Verwendung eines zugelassenen Kesselsteinentfernungsmittels, das nach den Anweisungen des Herstellers zubereitet wird, wie z. B. Calkin.
5. Füllen Sie die Wasserschale mit der Lösung.
6. Strom abschalten

7. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie SW3 drücken (siehe Abbildung). Lassen Sie die Lösung 30-40 Minuten stehen und schalten Sie dann das Gerät aus. Trennen Sie die Stromversorgung



1. Entfernen Sie das Abflussrohr, um den Kesselsteinentferner und die Rückstände aus der Eismaschine abzulassen und zu entfernen. Setzen Sie es wieder ein.
2. Mischen Sie genügend Reinigungslösung, um die Teile und die Innenflächen der Lebensmittelzone zu reinigen.
3. Reinigen Sie alle Oberflächen des Schildes mit der Reinigungslösung mit einer Bürste (keine Drahtbürste) oder einem Tuch. Spülen Sie alle Bereiche mit Wasser ab.
4. Reinigen Sie alle Innenflächen des Gefrierfachs (einschließlich des Vorratsbehälters) mit der Reinigungslösung mit einer Bürste oder einem Tuch. Spülen Sie alle Bereiche mit Wasser ab.
5. Mischen Sie eine Desinfektionslösung mit einem für Lebensmittelgeräte zugelassenen Desinfektionsmittel (beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers).
6. Desinfizieren Sie alle Innenflächen des Gefrierfachs (einschließlich des Vorratsbehälters) Tragen Sie die Desinfektionslösung großzügig mit einem Tuch oder Schwamm auf.
7. Schließen Sie die Strom- und Wasserversorgung an.
8. Füllen Sie den Wassertank mit der Desinfektionslösung.
9. Das Gerät einschalten, um die Wasserpumpe in Gang zu setzen. Lassen Sie die Lösung 20 Minuten lang stehen und schalten Sie sie dann aus.
10. Nehmen Sie den Hilfsdeckel ab, um die Sanitärlösung und die Rückstände abzulassen und zu entfernen. Setzen Sie ihn wieder auf.
11. Füllen Sie den Wassertank mit Wasser und schalten Sie das Gerät ein, damit das Wasser 5 Minuten lang zirkulieren kann, und schalten Sie dann das Gerät aus. Wiederholen Sie diesen Vorgang noch zwei weitere Male, um gründlich zu spülen (indem Sie den Deckel zum Ablassen des Wassers abnehmen und bei jedem Reinigungszyklus wieder aufsetzen).
12. Bringen Sie den hinteren Metalldeckel und die obere Abdeckung wieder in ihre Position.
13. Schalten Sie das Gerät ein und entsorgen Sie die ersten beiden Ernten.

7.7 WARTUNGSTABELLE

AKTION	MONATLICH	VIERTELJÄHRLICH	SEMESTERLICH	JÄHRLICH	ZWEIJÄHRIG	ANZEIGE
Reinigung des Luftkondensators						30 Minuten
Reinigung des Wasserkondensators						90 Minuten
Injektoren Reinigung						45 Minuten
Außenreinigung und Reinigung der Vorratsbehälter						30 Minuten
Reinigung des Hydrauliksystems						30 Minuten
Allgemeine Reinigung						--

Je nach den Merkmalen der Umgebung

Unverzichtbar/Essentiell

Abhängig von der Wasserqualität

Wird vom Eigentümer durchgeführt

Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie Probleme, die sich aus deren Nichtdurchführung ergeben, werden von der Garantie nicht abgedeckt. Das Servicepersonal stellt Ihnen die Reisekosten, die aufgewendete Zeit und das für die Wartung und Reinigung des Geräts erforderliche Material in Rechnung.

8. ANLEITUNG ZUR FEHLERSUCHE

8.1 ALLGEMEINE FRAGEN

PROBLEME	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Keines der elektrischen Systeme funktioniert.	Keine Leistung	Stromversorgung und Anschluss prüfen
	Schalter Unterbrecher AUS	Einschalten
Keines der elektrischen Systeme funktioniert. Vorderseite Pilot ist ON	Voller Behälterstatus (LE4 eingeschaltet) ohne Eis. Thermostat defekt oder falsch eingestellt	Überprüfen. Ersetzen Sie
	PCB-Alarm.	Prüfen Sie den LED-Code
PCB-ALARME Siehe Abschnitt 6		
Sicherheitsdruckschalter	Verschmutzter Verflüssiger	Verflüssiger reinigen
	Maschine falsch positioniert	Standort der Maschine ändern
	Defekter Ventilator	Prüfen. Ersetzen Sie
	Wassermaschine: Defektes Wasserventil	Prüfen. Ersetzen Sie
Fehler des NTC-Fühlers	Defekter Sicherheits-/Kühlungsschalter	Prüfen. Ersetzen Sie
	Defekte Sonde	Prüfen. Ersetzen Sie
Zeitüberschreitung des Eiszyklus	Defekte Steckverbindung der Sonde	Prüfen.
	Kein gefrorener Verdampfer	Kühlsystem prüfen
	NTC-Fühler defekter Kontakt	Sondenanschluss prüfen
Zeitüberschreitung des Erntezyklus	Defektes Heißgasventil/Spule	Prüfen. Ersetzen Sie
	Die Ernte findet nicht statt	Wassereinlasssieb prüfen
Falsche Zyklusreihenfolge	Defektes Heißgasventil/Spule	Prüfen. Ersetzen Sie
ANDERE PROBLEME		
Der Kompressor läuft nicht, aber die Spannung ist vorhanden	Kompressor/elektrische Ausrüstung defekt	Prüfen/Ersetzen
Kompressor läuft, kühlt aber nicht	Das Kühlsystem funktioniert nicht richtig	Last und Komponenten prüfen
Platte ist unter Spannung, schaltet sich aber nicht ein	Interne Platinen-Sicherung offen	Ersetzen Sie
Schließung wegen voller Lager, aber kein Eis	Versagen des serienmäßigen Thermostats	Ersetzen Sie
	Platzierung des Thermostats NOK	Richtige Positionierung
Ungewöhnliche Geräusche in der Maschine	Lüfter oder Lüfterflügel in schlechtem Zustand oder lose	Reparieren oder ersetzen
	Vibrierende Rohre oder Bauteile	Neu positionieren und/oder fixieren
	Geräusch im Kompressor	Vertretung
Weiße und teilweise geformte Würfel.	Verschmutzte Düsen	Reinigen/Ersetzen
	Verschmutzter Ansaugfilter	Reinigen/Ersetzen
	Wassermangel am Ende des Zyklus	Wasserlecks prüfen
Zu große Würfel	Gefrierzeit zu groß	Einstellung mit Dip-Schaltern 1-4
	Sonde hat schlechten Kontakt	Einstellung über Dip-Schalter
Zu kleine Würfel	Zu kurze Gefrierzeit	Einstellung mit Dip-Schaltern 1-4
	Verschmutzter Verflüssiger	Reinigen
	Defekte Sonde	Ersetzen Sie
Nicht alle Würfel werden freigegeben	Zu kurze Erntezeit	Einstellung mit Dip-Schaltern
	Gefrierzeit zu groß (Eisplatte)	Einstellung mit Dip-Schaltern
	Verschmutzter Verdampfer	Reinigen
	Defektes Heißgasventil	Prüfen / ersetzen
	Mangelnde Wasserzufluhr	Netzdruck und Eingangsfilter prüfen
Geringe Eisproduktion	Verstopfter Verflüssiger oder Luftzugang zum Verflüssiger	Verflüssiger reinigen; Luftzirkulation verbessern
	Defektes Heißgasventil, schließt nicht vollständig.	Ersetzen Sie
	Leistungsschwaches Kühlssystem	Prüfen Sie

8.2 PUMPENENTWÄSSERUNG

PROBLEME	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Der Eisspeicher ist überflutet	Rückschlagventil ist blockiert	Reinigen oder ersetzen
	Die Pumpe ist kaputt	Pumpe austauschen
	Die Elektroden erkennen kein Wasser	Zerlegen und reinigen, wenn das Problem weiterhin besteht, ersetzen Sie es
Entwässerungspumpe startet und stoppt kontinuierlich	Rückschlagventil ist offen	Reinigen/Ersetzen
Pumpe ist immer eingeschaltet	Elektroden erkennen Wasser, auch wenn kein Wasser vorhanden ist	Elektroden ausbauen und reinigen, falls das Problem weiterhin besteht, auswechseln



GGM Gastro International GmbH
Weinerpark 16
D-48607 Ochtrup

www.ggm gastro.com info@ggm gastro.com
+49 2553 7220 0